

Ihr Wäschetrockner

Gratulation – Sie haben sich für ein modernes, qualitativ hochwertiges Haushaltsgerät der Marke Siemens entschieden. Das Gerät zeichnet sich durch einen sparsamen Wasser- und Energieverbrauch aus.

Jede Maschine, die unser Werk verlässt, wurde sorgfältig auf Funktion und einwandfreien Zustand geprüft. Weitere Informationen und eine Auswahl unserer Produkte, Zubehör- und Ersatzteile finden Sie auf unserer Website: www.siemens-home.de oder wenden Sie sich bitte an unseren Kundendienst. Einen Kundendienst in Ihrer Nähe finden Sie im Kundendienstverzeichnis.

Inhalt

- Bestimmungsgemäßer Gebrauch 1
- Vorbereiten..... 1/2
- Waschen oder Waschen + Trocknen 2/3/4
- Trocknen..... 2/3/4
- Einstellen und Anpassen des Programms 3/4/5
- Nach dem Waschen/Trocknen 5
- Wichtige Hinweise 6
- Programmübersicht 7
- Trocknungstabelle 8
- Verbrauchswerte 8
- Anzeige und Optionstasten 9
- Zusatzfunktionen und individuelle Einstellungen 10
- Informationen in der Anzeige 11
- Sicherheitshinweise 11
- Was tun, wenn 12/13
- Notenrüttelung..... 13

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

- ausschließlich zum Gebrauch im Haushalt,
- zum Waschen maschinenwaschbarer Textilien in Waschlauge und zum Trocknen trocknergeeigneter Textilien,
- zum Betrieb mit kaltem Trinkwasser und handelsüblichen Wasch- und Pflegemitteln, die für den Einsatz in Waschmaschinen geeignet sind..

- Kinder nicht unbeaufsichtigt in die Nähe des Wäschetrockners lassen.**
- Haustiere vom Wäschetrockner fernhalten!**
- Der Wäschetrockner darf nicht von Kindern und von Personen bedient werden, die nicht mit den Betriebsanleitungen vertraut sind.**
- Den Wäschetrockner in einem Raum mit Abfluss installieren und betreiben.**

Vorbereiten

Vor dem ersten Waschen/Trocknen → Seite 6

Der Wäschetrockner wurde vor der Auslieferung getestet. Zum Entfernen von Restwasser aus dem Testverfahren sollte der erste Waschzyklus ohne Wäsche mit dem Programm **Flusenspülen 40 °C** durchgeführt werden. → Seite 6: **Vor dem ersten Waschen/Trocknen**

Richtige Installation nach separater Aufstellanleitung.

Maschine kontrollieren
– Eine beschädigte Maschine niemals einschalten!
– Den Kundendienst informieren!

Netzstecker einstecken
Nur mit trockenen Händen!
Nur am Stecker anfassen!

Wasserhahn öffnen
Am Ende des Trocknungsprogramms folgt ein automatischer Flusenspülvorgang. Deshalb den Wasserhahn auch bei Auswahl eines Trocknungsprogramms öffnen.

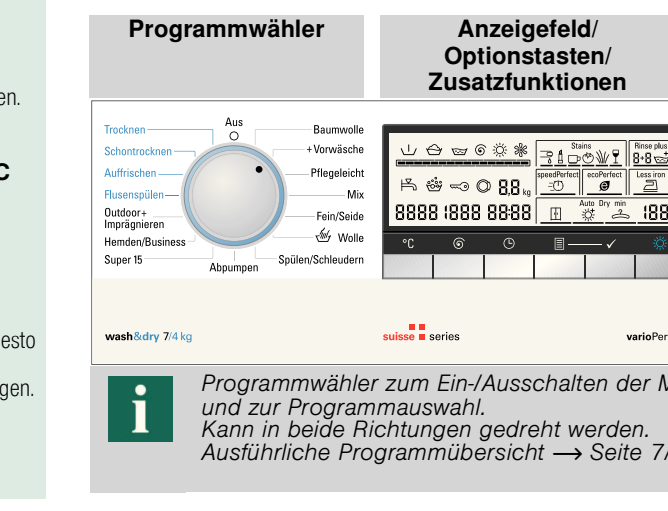
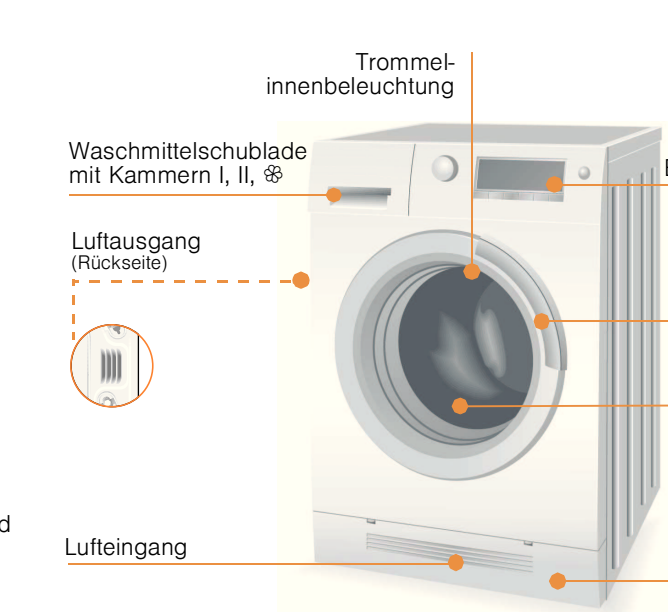
Für gute Belüftung sorgen
Eine gute Belüftung ist erforderlich, um die während des Trocknens austretende Luft abzuführen.
– Immer für eine gute Belüftung am Aufstellort sorgen.
– Den Lufteinlassfilter regelmäßig reinigen.
– Die Luftein- und -auslässe nicht verstellen.

Umweltschutz/Energiespar-Tipps

- Die maximal zulässige Wäschemenge je Programm in die Maschine geben. → Seite 7: **Programmübersicht**
- Normal verschmutzte Wäsche ohne Vorwäsche waschen.
- Statt **Baumwolle 90 °C** das Programm **Baumwolle 60 °C** und die Zusatzfunktion **ecoPerfect** wählen, um bei erheblich geringerem Energieverbrauch ein gutes Waschergebnis zu erzielen.
- Das Waschmittel nach Herstellerangaben und nach der Wasserhärte dosieren.
- Soll die Wäsche dann im Gerät getrocknet werden, die größtmögliche Schleuderdrehzahl auswählen – je weniger Wasser die Wäsche enthält, desto weniger Zeit und Energie werden zum Trocknen benötigt.
- Den Installationsraum gut belüften, den Lufteinlassfilter regelmäßig reinigen. → **Aufstellanleitung/Wartung und Pflege, Seite 9**
- Keine tropfnasse Wäsche trocknen.
- Zeit- und Energievergeudung!**

Trocknen

Waschen Waschen + Trocknen



Programmwähler zum Ein-/Ausschalten der Maschine und zur Programmauswahl. Kann in beide Richtungen gedreht werden. Ausführliche Programmübersicht → Seite 7/8

Sortieren und Einlegen der Wäsche (Waschen)

- Die Pflegehinweise des Herstellers beachten.
- Die Wäsche entsprechend der Pflegesymbole auf den Etiketten sortieren.
- Nach Art, Farbe, Verschmutzung und Temperatur sortieren.
- Fremdkörper entfernen – Rostgefahr.
- Maximale Beladung nicht überschreiten. → Seite 7
- Zur Auswahl des Trocknungsprogramms: → Seite 4: **Sortieren und Einlegen der Wäsche (Trocknen)**

- Die Anleitungen im Abschnitt **Wichtige Hinweise** beachten. → Seite 6
- Kleine und große Wäschestücke hineingeben.
- Das Einfüllfenster des Wäschetrockners schließen. Darauf achten, dass keine Wäschestücke zwischen Einfüllfenster und Gummidichtung eingeklemmt werden.

Waschmittel und Pflegemittel einfüllen

- Dosieren entsprechend: Wäschemenge, Verschmutzung, Wasserhärte (zu erfahren bei Ihrem Wasserversorgungsunternehmen) und Herstellerangaben.
- Bei Modellen ohne Einsatz für Flüssigwaschmittel: Flüssigwaschmittel in entsprechenden Dosierbehälter füllen und in Trommel legen.
- Während des Betriebs: Vorsicht beim Öffnen der Waschmittelschublade!



Einstellen und Anpassen des Programms

Den Programmwähler auf das gewünschte Waschprogramm einstellen. → Seite 7: **Programmübersicht**
Optionstasten und weitere Funktionen bei Bedarf einstellen. → Seite 9/10

Wird Waschen und Trocknen ohne Unterbrechung gewünscht (nur bei **Baumwolle, Baumwolle+Vorwäsche, Pflegeleicht, Mix, Super 15, Hemden/Business, Outdoor-Imprägnieren**):
– Taste **☼** (Trocknen) drücken, um die Funktion **Auto Dry** zu aktivieren. Durch wiederholtes Drücken das gewünschte Trocknungsziel auswählen. Unter dem Symbol für das gewählte Trocknungsziel wird ein Strich angezeigt. → Seite 9
– Die max. Beladungsmengen zum Trocknen nicht überschreiten. → Seite 7
– Maximal zulässige Schleuderdrehzahl des Waschprogramms auswählen, um ein gutes Trocknungsergebnis zu erzielen.

Taste ☼ (Start/Nachlegen) drücken

Sortieren und Einlegen der Wäsche (Trocknen)

- Nur Wäsche mit den folgenden Pflegesymbolen trocknen:
 - ☼ = Trocknen mit normaler Temperatur (**Trocknen**).
 - ☼ = Trocknen mit geringer Temperatur (**Schontrocknen**).
- Folgende Textilien dürfen nicht getrocknet werden:
 - ☼ = Pflegesymbol "Nicht trocknen".
 - Wolle oder wollhaltige Textilien: **Schrumpfgefahr!**
 - Feinwäsche (Seide, synthetische Gardinen): **Knittergefahr!**
 - Textilien, die Schaumgummi oder ähnliche Materialien enthalten.
 - Textilien, die mit brennbaren Flüssigkeiten behandelt wurden, z. B. mit Fleckentferner, Waschbenzin, Verdünnern: **Explosionsgefahr!**
 - Textilien, die noch Haarspray oder ähnliche Substanzen enthalten: **Gefährliche Dämpfe!**
- Die maximale Beladungsmenge nicht überschreiten. → Seite 7

Trocknungsprogramm einstellen und anpassen

– Programmwähler in Stellung **Trocknen** oder **Schontrocknen** bringen. → Seite 7: **Programmübersicht**

Der standardmäßige Trocknungsmodus ist **Auto Dry** (Automatiktrocknen). In diesem Modus können 3 Trocknungsziele ausgewählt werden. Im **Auto Dry**-Modus wird die Trocknungsdauer entsprechend der Beladungsmenge automatisch angepasst, um das gewünschte Trocknungsergebnis zu erreichen. Der Trocknungsmodus kann in **Trocknen min** (Zeitrocknen) geändert werden. Taste **☼** (Trocknen) drücken und gewünschte Trocknungsdauer auswählen. 4 Zeiten sowie 15 Min. zum Abkühlen der Wäsche sind wählbar. Trocknungsdauer auswählen. → Seite 8: **Trocknungstabelle**
→ Seite 9: **Trocknungsmodus**

Taste ☼ (Start/Nachlegen) drücken

... Waschen/Waschen & Trocknen

Taste ☼ (Start/Nachlegen) drücken

Entnehmen der Wäsche

Die Tür des Wäschetrockners öffnen und die Wäsche entnehmen. Die Tür und die Waschmittelschublade des Wäschetrockners offen lassen, damit evtl. vorhandenes Restwasser verdunsten kann!

Wasserhahn schließen

Nicht erforderlich bei Aqua-Stop-Modellen. → **Aufstellanleitung/Wartung und Pflege, Seite 9**

Ausschalten

– Den Programmwähler auf ☉ **Aus** stellen.

Programm beendet, wenn ...

- ☼ (Start/Nachlegen)-Leuchte erlischt und +B- in der Anzeige erscheint. Summer ertönt. Summerlautstärke einstellen. → Seite 10
- Wenn --- (Spülstop) ausgewählt wurde und --- in der Anzeige erscheint, Taste ☼ (Start/Nachlegen) drücken.
- Das Programm wird mit Abpumpen und Schleudern fortgesetzt (die Schleuderdrehzahl kann vorher geändert werden).
- Falls nur Abpumpen gewünscht wird: Erneut die Taste ☼ (Start/Nachlegen) drücken, wenn der Schleudergang startet. Das Programm ist beendet und die Türverriegelung deaktiviert. Die Wäsche kann entnommen werden.

Nach einem Trocknungsprogramm: **ΠΥΣΗ ε.ο. ε.ο.δ** wird abwechselnd angezeigt. ☼ (Start/Nachlegen)-Leuchte blinkt und Summer ertönt:
– Die Trommel dreht sich weitere 30 Minuten in bestimmten Intervallen, um das Fixieren von Knittern in der Wäsche zu vermeiden.
– Falls die Wäsche sofort entnommen werden soll, eine beliebige Taste drücken oder Programm erneut wählen.
Falls andere Anzeigen erscheinen → Seite 11: **Informationen in der Anzeige**

Programm ändern ...

- Wurde versehentlich das falsche Programm ausgewählt:
 - Wasch-/Trocknungsprogramm erneut auswählen.
 - Bei Bedarf die Programmeneinstellung anpassen und/oder weitere Funktionen auswählen. → Seite 9/10
 - ☼ (Start/Nachlegen) auswählen.

Programm unterbrechen ...

- Taste ☼ (Start/Nachlegen) drücken.
- Anzeigen beachten: Leuchtet ☉ auf und erscheint εο ε.ο.δ in der Anzeige, kann die Tür geöffnet werden. Bei Bedarf Wäschestücke entnehmen/hinzufügen. Werden P.3.2 und P.3.5 abwechselnd angezeigt, kann die Tür aufgrund eines hohen Wasserstands in der Trommel oder aufgrund hoher Temperaturen nicht geöffnet werden.
- Taste ☼ (Start/Nachlegen) drücken, um das Programm fortzusetzen.
- Die Nachlegelfunktion kann in der Trocknungsphase nicht aktiviert werden.

... oder Programm beenden

Waschprogramme mit hoher Temperatur:
– Wäsche abkühlen: **Spülen/Schleudern** auswählen, Taste ☼ (Start/Nachlegen) drücken. Wasch-Programme mit niedrigeren Temperaturen:
– **Spülen/Schleudern** auswählen. Standardmäßig wird ein Spülgang mit anschließendem Schleudern ausgeführt. Nur Schleudern können Sie wählen durch Deaktivierung der ☼ **Rinse plus** Funktion. Die Anzahl der Spülgänge auf 0 stellen. → Seite 10: **Zusatzfunktionen**
Taste ☼ (Start/Nachlegen) drücken.
Trocknungsprogramm:
– **Trocknen** oder **Schontrocknen** auswählen, Taste ☼ (Trocknen) drücken, 15 Minuten Trocknungszeit einstellen, dann ☼ (Start/Nachlegen) drücken.

Wichtige Hinweise

Vorbereiten der Wäsche/Wäsche und Maschine schonen

- Alle Taschen leeren.
- Auf Metallteile (Büroklammern etc.) achten.
- Hosens, Strickwaren und gewirkte Textilien, z. B. Trikotwäsche, T-Shirts oder Sweatshirts sollten mit der Innenseite nach außen gewaschen werden.
- Sicherstellen, dass Bügel-BHs maschinenwaschbar sind.
- Empfindliche Textilien in einem Netz/Beutel waschen (Strümpfe, Gardinen, Bügel-BHs).
- Reißverschlüsse und Knöpfe schließen.
- Sand aus Taschen und Umschlägen ausbürsten.
- Gardinenröllchen entfernen oder im Netz/Beutel einbinden.
- Bei Auswahl des Trocknungsprogramms nur für Trockner geeignete Textilien verwenden.
- Vor dem Trocknen müssen handgewaschene Textilien mit der entsprechenden Schleuderdrehzahl geschleudert werden.
- Vor dem Trocknen optimal schleudern. Für Baumwolle wird eine Schleuderdrehzahl von mehr als 1000 U/min empfohlen, für Pflegeleichte mehr als 800 U/min.
- Für gleichmäßiges Trocknungsergebnis, Wäsche nach Geweart und Trocknungsprogramm sortieren.
- Bügelwäsche nach dem Trocknen nicht sofort bügeln. Es empfiehlt sich, diese zunächst zusammenzurollen, damit Restfeuchte gleichmäßig verteilt wird.
- Für eine gute Trocknungsleistung sollten Steppdecken, Frottiertücher oder andere große Textilien einzeln getrocknet werden. Nicht mehr als vier Frottiertücher (oder 3 kg) trocknen.

Vor dem ersten Waschen/Trocknen

Keine Wäsche in den Wäschetrockner legen. Den Wasserhahn aufdrehen und ½ Messbecher Waschmittel in Dosierkammer II geben. Das Programm **Flusenspülen 40 °C** einstellen und ☼ (Start/Nachlegen) wählen. Den Programmwähler auf Programmende auf ☉ **Aus**.

Wäsche mit verschiedenen Verschmutzungsgraden

- Leicht: Neue Textilien separat waschen.
- Stark: Flecken ggf. vorbehandeln. Die Zusatzfunktion **Stains** wählen. Weniger Wäsche in die Maschine geben. Vorwäsche. Die Zusatzfunktion **Stains** wählen.

Einweichen

Einweichmittel/Waschmittel in Dosierkammer II geben (nach Herstellerangaben). Das Programm Baumwolle 30 °C und dann ☼ (Start/Nachlegen) wählen. Nach rund 10 Minuten erneut ☼ (Start/Nachlegen) wählen. Nach der gewünschten Einweichzeit erneut ☼ (Start/Nachlegen) wählen, wenn das Programm fortgesetzt werden soll. Das Programm ggf. ändern.

Stärken

Die Wäsche darf nicht mit Weichspüler behandelt werden. Stärken ist in allen Wasch-Programmen mit flüssiger Stärke möglich. Die Stärke nach Herstellerangaben in die Weichspülkammer geben (diese bei Bedarf vorher reinigen).

Färben/Entfärben

Färbemittel darf nur in handelsüblichen Mengen verwendet werden. Salz kann Edelstahl beschädigen. Stets die Herstellerangaben befolgen. **Keine Wäsche** im Wäschetrockner entfärben.

Outdoor-Imprägnieren

Die Wäsche darf nicht mit Weichspüler behandelt werden. **Waschmittelschublade gründlich von Weichspülerresten reinigen.**

Spezielle Waschmittel und Imprägnierungsmittel für Maschinenwäsche sind in Sportgeschäften erhältlich. Dosierung nach Anleitung des Herstellers:
1. Spezielles Waschmittel für Outdoor-Kleidung in das Fach II geben und
2. Imprägniermittel (max. 170 ml) in das Fach III geben.
Programmwähler in Stellung **Outdoor-Imprägnieren** bringen. Wenn nötig, Zusatzfunktionen wählen. Taste ☼ (Start/Nachlegen) drücken. Nachbehandlung der Wäsche gemäß Herstelleranleitung. Wenn die **Auto Dry** Funktion gewählt wurde, ist der Feuchtigkeitstgrad am Ende schranktrocken. Bei Outdoor- Kleidungsstücken mit mehreren Lagen das Futter nach außen wenden, bevor Sie die Kleidungsstücke in die Maschine legen.

Programmübersicht

Programme	°C	max. Beladung (kg)	Zusatzfunktionen**	Informationen
Baumwolle +Vorwäsche	cold - 90	7,0/4,0	Strapazierfähige Textilien, Kochtöpfe aus Baumwolle oder Leinen.	Stains, speedPerfect, ecoPerfect, Rinse plus, Less iron, Auto Dry
Pflegeleicht	cold - 60	3,5/2,5	Pflegeleichte Textilien aus Baumwolle, Leinen, Synthetik oder Mischgewebe.	Stains, speedPerfect, ecoPerfect, Rinse plus, Less iron, Auto Dry
Mix	cold - 60	2,0/2,0	Strapazierfähige Textilien aus Baumwolle oder Leinen.	Stains, speedPerfect, ecoPerfect, Rinse plus, Less iron, Auto Dry
Hemden/Business	cold - 40	2,0/1,0	Pflegeleichte Textilien aus Baumwolle, Leinen, Synthetik oder Mischgewebe.	Stains, speedPerfect, ecoPerfect, Rinse plus, Less iron, Auto Dry
Super 15	cold - 40	2,0	Für feine, waschbare Textilien, z. B. aus Seide, Satin, Synthetik oder Mischgewebe.	Stains, speedPerfect, ecoPerfect, Rinse plus, Less iron, Auto Dry
Fein/Seide	cold - 40	1,0/1,0	Hand- oder maschinenwaschbare Wolle oder Textilien mit hohem Wollanteil.	Stains, speedPerfect, ecoPerfect, Rinse plus, Less iron, Auto Dry
Outdoor+Imprägnieren	cold, 40, 90	0	Waschen mit nachfolgendem Imprägnieren von Allwetter-, Sport- und Outdoor-Bekleidung sowie von Bekleidung mit einer Klammschleimstruktur, imprägnierbare Textilien.	Stains, speedPerfect, ecoPerfect, Rinse plus, Less iron, Auto Dry
Flusenspülen	cold, 40, 90	0	Trommelreinigungsprogramm 90 °C antibakteriell, kein Waschmittel verwenden, 40 °C = antibakteriell zur Verwendung mit Spezialwaschmittel zur Reinigung des Wasch-Trocknungsautomaten, cold = Flusenspülprogramm zur Entfernng von Flusen, die sich beim Trocknen im Laubephanaler angesammelt haben.	Rinse plus, Less iron
Spülen/Schleudern		7,0	Zusatzprogramme	Nur Schleudern. Spülzyklus deaktivieren → Seite 10
Abpumpen				
Auffrischen		1,0	Anti-Geruchs- und Anti-Knitter-Programm, geeignet zum Auffrischen von Geschichtsbüchern, Jacks und Hosens, oder zur chemischen Reinigung von Wäschestücken, die nicht in der Waschmaschine gewaschen werden können; dazu zum Auffrischen von Freizeitkleidung aus Baumwolle oder Kunstleder.	Zur Vermeidung von Knittern Textilien nach dem Programm-Ende sofort entnehmen und für 3 bis 5 Minuten aufhängen.
Trocknen		4,0	Baumwolle/Buntwäsche, Trocknen mit normaler Temperatur.	
Schontrocknen		2,5	Pflegeleichte Textilien, Trocknen mit niedriger Temperatur.	

* Die Programme sind für leicht verschmutzte Textilien ausgelegt. Bei stark verschmutzten Textilien die Beladung verringern und die Zusatzfunktion auswählen, z. B. **Stains** (Flecken).
** Max. Beladung nach EN60229. Werte in Klammern: Max. Beladung zum Trocknen, Werte in Schwarz: Max. Beladung zum Waschen.
*** speedPerfect und ecoPerfect sind nicht gleichzeitig wählbar. **Less iron** ist nicht wählbar, wenn Auto Dry ausgewählt wird.

Trocknungstabelle

Koch-Buntwäsche (Textilien aus Baumwolle oder Leinen wie Unterwäsche, T-Shirts, Sweater, Hosen, Geschirrtücher)									
Trockengewicht in kg	0,5-1,0	1,0-2,0	2,0-3,0	3,0-4,0	Trockengewicht in kg	-0,5	-1,0	-2,0	-2,5
Geschätzte Trocknungszeit in Minuten	Schranktrocknen 35-50	50-70	70-95	95-130	Einstellbare Trocknungszeit in Minuten	30	60	90	120
Empfohlenes Programm	Extratrocknen (Auto)				Trocknen (Zeit)				
Pflegeleicht (Textilien aus Synthetik- oder Mischgewebe wie Hemden, Sportbekleidung, empfindliche Wäsche)									
Trockengewicht in kg	0,5-1,0	1,0-2,0	2,0-2,5		Trockengewicht in kg		-1,0	-1,5	-2,0
Geschätzte Trocknungszeit in Minuten	Schranktrocknen 35-45	45-65	65-90		Einstellbare Trocknungszeit in Minuten		60	90	120
Empfohlenes Programm	Schontrocknen (Auto)				Schontrocknen (Zeit)				

- Die Zeiten sind Schätzwerte und beziehen sich auf Normalbelastung, Standard-Schleuder-Programm und Raumtemperatur. Bei schweren Handtüchern oder anderen großen Textilien kann sich die Trocknungsdauer bei Auto Dry verlängern.
- Schranktrocknen** wird empfohlen.
- Die maximal auswählbare Trocknungszeit beträgt 120 Minuten. Beträgt das Gewicht der Wäsche mehr als 2,5 kg, automatische Trocknung auswählen. Diese Funktion wird für gute Trocknungsergebnisse und zum Energiesparen empfohlen. 15 Minuten laufendes Programm dient der Wäscheabkühlung.
- Für Waschen und Trocknen ohne Unterbrechung kann nur **Auto Dry** genutzt werden; wenn nur Trocknen gewünscht wird, kann entweder Automatik- oder Zeitprogramm gewählt werden. → Seite 9: **Trocknungsmodus**
- Beim Automatiktrocknen sind folgende 3 Trocknungsziele wählbar: Auswahl mit der Taste (Trocknen).
- Schranktrocknen**: für normale Wäsche; diese kann nach dem Trocknungsprogramm getragen werden.
 - Extratrocknen**: für schwere oder mehrlagige Kleidungsstücke (trockener als Schranktrocknen).
 - Leichttrocknen**: für empfindliche Wäsche; die anschließend zum Trocknen aufgehängt oder gebügelt werden soll (feuchter als Schranktrocknen).

Verbrauchswerte

Programm	Option	Beladung	Stromverbrauch ***	Wasser ***	Programmdauer ***
Baumwolle 30 °C**	-	7 kg	0,29 kWh	74 l	2:35 h
Baumwolle 40 °C**	-	7 kg	0,81 kWh	74 l	2:45 h
Baumwolle 60 °C**	-	7 kg	1,49 kWh	74 l	2:45 h
Baumwolle 60 °C**	ecoPerfect aktivieren	7 kg	0,91 kWh	51 l	3:40 h
Baumwolle 90 °C	-	7 kg	2,20 kWh	84 l	2:35 h
Pflegeleicht 40 °C**	ecoPerfect aktiviert	3,5 kg	0,53 kWh	55 l	1:43 h
Mix 40 °C	-	3,5 kg	0,47 kWh	52 l	1:03 h
FeinSeide 30 °C	-	2 kg	0,14 kWh	29 l	0:39 h
Wolle cold (Kalt)	-	2 kg	0,02 kWh	42 l	0:36 h
Wolle 30 °C	-	2 kg	0,16 kWh	42 l	0:36 h
Trocknen	-	4 kg	2,55 kWh	3 l	2:30 h
Schontrocknen	-	2,5 kg	1,55 kWh	3 l	2:00 h
Flusenspülen cold (Kalt)	-	-	0,04 kWh	29 l	0:16 h
Baumwolle 60 °C + Trocknen (Schranktrocknen, 2 Zyklen)*	ecoPerfect aktivieren + Rinse plus deaktivieren*	7/3,5 kg	4,76 kWh	57 l	8:08 h

* Programmeneinstellung für Test und Energieeffizienz gemäß EN50229, EU-Richtlinie 96/60/EEC.
 ** Programmeneinstellung für Tests mit der derzeit gültigen Version von EN60456.
 Hinweis für Vergleichsprüfungen: Zum Testen der Prüfprogramme angegebene Beladungsmenge mit maximaler Schleuderdrehzahl waschen.
 *** Die Werte weichen je nach Wasserdruck, Wasserhärte und Einlauffertemperatur, Umgebungstemperatur, Typ, Menge und Verschmutzung der Wäsche, Waschmittel, Schwankungen in der Netzspannung und ausgewählten Zusatzfunktionen von den angegebenen Werten ab.

Anzeige und Optionstasten

Anzeigesymbole und Informationen

Anzeigen des Programmbalkens:
 (Vorwäsche), (Waschen), (Spülen), (Schleudern), (Trocknen)
 Obige Symbole leuchten, wenn das Programm in der jeweiligen Phase ist.
Abkühlen dreht sich in der Trocknungsphase.
 Der **Statusbalken** zeigt den Programmstatus. Er leuchtet wenn das Programm an, wenn die Tür vor Programmstart offen ist.
Statusbalken blinkt bei Überladung

Gerätstatussymbole:
Wasserhahn: Leuchtet bei geringem Wasserdruck. Dies verlängert die Programmdauer.
Blinkt wenn der Wasserhahn nicht geöffnet ist oder der Wasserdruck nicht ausreicht.
Überdosierung: Schaum erkannt. Möglicherweise zu viel Waschmittel.
Kindersicherung: Leuchtet, wenn die Kindersicherung aktiv ist.
Blinkt wenn eine Fehlbedienung vorliegt.
Kindersicherung aktivieren/deaktivieren: → Seite 10
Tür: Leuchtet, wenn die Tür geöffnet werden kann.

Hintergrundbeleuchtung ist aktiv, wenn ein Programm läuft. Wenn die Maschine für bestimmte Zeit nicht in Betrieb ist, erlischt die Hintergrundbeleuchtung.
 Vor Benutzung eine Taste berühren, um die Hintergrundbeleuchtung zu aktivieren.

- Die Zeiten sind Schätzwerte und beziehen sich auf Normalbelastung, Standard-Schleuder-Programm und Raumtemperatur. Bei schweren Handtüchern oder anderen großen Textilien kann sich die Trocknungsdauer bei Auto Dry verlängern.
- Schranktrocknen** wird empfohlen.
- Die maximal auswählbare Trocknungszeit beträgt 120 Minuten. Beträgt das Gewicht der Wäsche mehr als 2,5 kg, automatische Trocknung auswählen. Diese Funktion wird für gute Trocknungsergebnisse und zum Energiesparen empfohlen. 15 Minuten laufendes Programm dient der Wäscheabkühlung.
- Für Waschen und Trocknen ohne Unterbrechung kann nur **Auto Dry** genutzt werden; wenn nur Trocknen gewünscht wird, kann entweder Automatik- oder Zeitprogramm gewählt werden. → Seite 9: **Trocknungsmodus**
- Beim Automatiktrocknen sind folgende 3 Trocknungsziele wählbar: Auswahl mit der Taste (Trocknen).
- Schranktrocknen**: für normale Wäsche; diese kann nach dem Trocknungsprogramm getragen werden.
 - Extratrocknen**: für schwere oder mehrlagige Kleidungsstücke (trockener als Schranktrocknen).
 - Leichttrocknen**: für empfindliche Wäsche; die anschließend zum Trocknen aufgehängt oder gebügelt werden soll (feuchter als Schranktrocknen).

Zusatzfunktionen/Anzeige

Zusatzfunktionen können mit Optionstaste gewählt werden.
Stains können mit Taste (Optionen) gewählt werden:
 (Blut), (Kosmetik), (Kaffee), (Tomate), (Gras), (Wein)
Rinse plus zusätzlicher Spülgang.
 Auswahlbalken leuchtet, wenn eine Zusatzfunktion gewählt wurde.
 Funktionsanzeige, wenn eine Zusatzfunktion gewählt werden kann.
Trocknungsmodus, Informationen und Einstellungen → Seite 8, 9
Auto Dry, 3 Trocknungsoptionen können gewählt werden:
 (Schranktrocknen, Extratrocknen, Leichttrocknen)
Dry min (Zeitlocken), alle 5 Trocknungszeiten können gewählt werden:
 *manuell definierte Trocknungsdauer. → (Trocknen)

Symbol einer Zusatzfunktion wird angezeigt, wenn diese für das vorgewählte Programm verfügbar ist. Symbol erlischt, wenn eine Zusatzfunktion während des Programmablaufs nicht mehr gewählt werden kann.

Optionstasten
 Schleuderdrehzahl und Temperatur können auch während des gewählten Programms geändert werden. Die Auswirkungen variieren je nach Programmfortschritt.
°C (Temperatur), (Schleuderdrehzahl)
 Die angegebene Waschtrommeltemperatur und die Schleuderdrehzahl können geändert werden. Die auswählbare maximale Waschtrommeltemperatur und Drehzahl variieren je nach dem gewählten Programm. Wird - - - ausgewählt, verbleibt die Ladung im letzten Spülwasser.
(Fertig in)
 Bei Auswahl eines Programms wird die entsprechende Programmdauer angezeigt. Der Programmstart kann vor Beginn verzögert werden. Die Fertig in-Zeit gibt an, wann das Programm fertig sein wird. Sie kann programmweise für maximal 24 Stunden eingestellt werden. Die Taste (Fertig in) gedrückt halten, bis die gewünschte Stundenanzahl erscheint (h = hour (Stunde)). Die Taste (Start/Nachlegen) drücken, und die Tür wird verriegelt.
 (Trocknen)
 Die Trocknungsfunktion kann mit der Taste (Trocknen) aktiviert, deaktiviert und eingestellt werden. Wenn die Funktion aktiviert wurde, kann durch wiederholtes Drücken der Taste (Trocknen) zwischen den 3 Automatik-Trocknungszielen und mehreren Zeittrocknungsdauern gewählt werden. Es wird entweder das gewählte Trocknungsziel unterstrichen oder die Trocknungsprogrammdauer in Minuten angezeigt. Die Trocknungsfunktion ist deaktiviert, wenn keines der Trocknungsziel-Symbole unterstrichen ist und keine Trocknungszeit angezeigt wird.

Zusatzfunktionen und individuelle Einstellungen

- Zusatzfunktionen** siehe **Programmübersicht** → Seite 7
 Die gewünschten Zusatzfunktionen können mit der Taste (Optionen) angewählt werden. Die Taste gedrückt halten oder mehrmals drücken bis der Rahmen um das Symbol der gewünschten Funktion blinkt. Die gewählte Zusatzfunktion durch Drücken der Taste (Wählen) aktivieren. Als Zeichen der Aktivierung wird ein kurzer Strich unter dem Symbol angezeigt. Die Zusatzfunktion deaktivieren durch erneutes Drücken der Taste (Wählen). Wenn der Rahmen der gewählten (Optionen) aufhört zu blinken, ist die Einstellung abgeschlossen. Durch Wiederholung des Vorgangs können mehrere Zusatzfunktionen gewählt werden. → Seite 7: **Programmübersicht**
- Stains**
 6 unterschiedliche Fleckentypen können vorgewählt werden. Wenn **Stains** angewählt wurde, die Taste (Wählen) so lange drücken bis der kurze Strich unterhalb des gewünschten Fleckensymbols befindet. Fleckentyp wurde ausgewählt.
 Zusätzlicher Spülgang für Gebiete mit sehr weichem Wasser oder zur Verbesserung des Spülergebnisses; Deaktivierung Spülzyklus. Die Taste (Optionen) drücken bis der Rahmen von **Rinse plus** blinkt. Dann mit der Taste (Wählen) die Funktion aktivieren und die gewünschte Spülganganzahl (0-max. 3+3) einstellen.
 Verkürzung der Waschdauer. Für leicht verschmutzte Wäsche.
 Verlängerung der Waschdauer für intensives Waschen. Bei normal verschmutzter Wäsche ist mit gleichzeitiger Reduzierung der Waschtrommeltemperatur ein geringerer Stromverbrauch möglich.
 Spezieller Schleuderablauf mit anschließendem Auflockern. Schonendes Endschleudern, etwas höhere Restfeuchtigkeit in der Wäsche.
- Rinse plus**
speedPerfect
ecoPerfect
Less iron

Anzeige der Beladungsempfehlung
 *kg: Empfohlene Maximalbelastung in kg für das ausgewählte Wasch-/Trocknungsprogramm. → Seite 7: **Programmübersicht**

Restzeiten und Zusatz-Multi-Informationen in der Anzeige:
 Restzeit oder Benutzerdefinierte Fertigstellungszeit.
 Programmende oder Ende des Programms mit der Einstellung - - - (ohne Endschleudern).
 Leuchtet, wenn das Programm unterbrochen ist.
 Leuchtet, wenn die Tür bei unterbrochenem Programm geöffnet werden kann.
 Informationen in der Anzeige → Seite 11

Ausführliche Informationen → Seite 11

Zusatzfunktionen können mit Optionstaste gewählt werden.
Stains können mit Taste (Optionen) gewählt werden:
 (Blut), (Kosmetik), (Kaffee), (Tomate), (Gras), (Wein)
Rinse plus zusätzlicher Spülgang.
 Auswahlbalken leuchtet, wenn eine Zusatzfunktion gewählt wurde.
 Funktionsanzeige, wenn eine Zusatzfunktion gewählt werden kann.
Trocknungsmodus, Informationen und Einstellungen → Seite 8, 9
Auto Dry, 3 Trocknungsoptionen können gewählt werden:
 (Schranktrocknen, Extratrocknen, Leichttrocknen)
Dry min (Zeitlocken), alle 5 Trocknungszeiten können gewählt werden:
 *manuell definierte Trocknungsdauer. → (Trocknen)

- Kindersicherung** → Programm kann durch versehentliches Betätigen nicht verändert werden.
 Aktivieren der Kindersicherung:
 - Nach dem Programmstart oder nach dem Aktivieren der Fertigstellungszeit, → Seite 9, die Taste (Fertig in) 5 Sekunden lang gedrückt halten.
 - Die Taste loslassen, wenn das Symbol aufleuchtet. Ist die Kindersicherung aktiviert, ertönt ein akustisches Signal.
 - Nach Programmende leuchtet die Anzeige (Start/Nachlegen) weiterhin, um an das Deaktivieren der Kindersicherung zu erinnern.
 Deaktivieren der Kindersicherung:
 - Die Taste (Fertig in) drücken bis das Symbol erlischt.
 - Die Taste loslassen.
 Das Symbol blinkt, wenn das Programm bei aktivierter Kindersicherung geändert wurde.
 Wird die Kindersicherung deaktiviert während sich der Programmwähler in einer anderen Stellung befindet als bei Aktivierung der Kindersicherung, wird das laufende Programm angehalten.
- Trommelinnenbeleuchtung**
 Die Maschine ist mit einer Trommelinnenbeleuchtung ausgestattet. Die Trommelinnenbeleuchtung leuchtet kurze Zeit, wenn die Tür geöffnet oder geschlossen wird.
 Nach Programmbeginn erlischt die Trommelinnenbeleuchtung nach 10 Sekunden.

Informationen in der Anzeige

- Tür sofort wegen des steigenden Wasserpegels und der hohen Wassertemperatur schließen.
 Tür ist aus Sicherheitsgründen verriegelt (Wasserpegel und/oder Temperatur zu hoch).
Wachprogramm: Im Nachlegen-Modus werden abwechselnd R32 und P R 5 angezeigt. Wenn Sie die Tür öffnen müssen, warten Sie, bis die Temperatur etwas gesunken ist oder lassen Sie das Wasser ablaufen (wählen Sie z.B. **Spülen/Schleudern** oder **Abpumpen**).
Für Trocknungsprogramm: Wenn Sie die Tür öffnen müssen, warten Sie, bis die Temperatur etwas gesunken ist oder stellen Sie das Trocknungsprogramm auf 15 Minuten, um die Wäsche zu kühlen.
 Wenn am Ende des Trocknungsprogramms häufig R32 angezeigt wird:
 - Den Lufteinlassfilter reinigen. → **Aufstellanleitung/Wartung und Pflege, Seite 9**
 - Lassen Sie das Programm **Flusenspülen** (kalt) ohne Wäsche laufen.
 Tür kann aufgrund zu hoher Temperatur nicht verriegelt/entriegelt werden. Maschine für rund 1 Minute eingeschaltet lassen. Danach kann die Maschine wieder verriegelt/entriegelt werden.
 Tür kann nach dem Trocknungsprogramm wegen der hohen Temperatur nicht geöffnet werden. Der Abkühlungsprozess dauert an bis die Anzeige erlischt und die Tür geöffnet werden kann.
Blinkt (keine Wasserversorgung):
 Wasserhahn aufgedreht? Einlassfilter verstopft? Filter reinigen. → **Aufstellanleitung/Wartung und Pflege, Seite 8**
 Wasserschlauch geknickt oder verstopft?
Leuchtet (geringer Wasserdruck):
 Dient nur der Information, keine Auswirkungen auf den Programmverlauf, lediglich Programmdauer wird verlängert.
 Laugenpumpe reinigen. → **Aufstellanleitung/Wartung und Pflege, Seite 8**
 Abflussschlauch verstopft.
 Die Taste (Trocknen) 3 Sekunden lang gedrückt halten, um die Anzeige zu löschen. Den Lufteinlassfilter reinigen. → **Aufstellanleitung/Wartung und Pflege, Seite 9**
 - Lassen Sie das Programm **Flusenspülen** (kalt) ohne Wäsche laufen.
 Angaben zur Trocknungsbeladung. Leuchtet nach dem Ende der Trocknungsphase. Wäsche kann eventuell zu feucht oder zu trocken sein. Beladungsmenge für Trocknen beachten.
 LD_{kg} Beladung ggf. zu niedrig. H_{kg} Beladung ggf. zu hoch.
 Das Gerät ausschalten, 5 Sekunden warten und wieder einschalten. Erscheint die Anzeige erneut, den Kundendienst benachrichtigen.

Sicherheitshinweise

- Die Betriebs-, Aufstell- und Wartungsanleitungen sowie alle anderen Informationen zum Waschtrockner lesen und befolgen.
- Die Unterlagen für spätere Zwecke aufbewahren.
- Stromschlaggefahr** - Netzstecker nicht durch Ziehen an der Netzleitung herausziehen.
- Lebensgefahr** - Netzstecker nicht mit nassen Händen einstecken oder herausziehen.
- Bei ausgedienten Geräten:
 - Netzstecker ziehen.
 - Netzleitung abtrennen und zusammen mit dem Netzstecker entsorgen.
 - Die Verriegelung an der Tür des Waschtrockners zerstören. Auf diese Weise können sich Kinder nicht einschließen und in Gefahr geraten.
- Erstickengefahr** - Halten Sie die Verpackung, Kunststoffolie und Verpackungsteile von Kindern fern.
- Vergiftungsgefahr** - Wasch- und Pflegemittel für Kinder unzugänglich aufbewahren.
- Explosionsgefahr** - Textilien, die mit lösungsmittelhaltigen Reinigungsmitteln vorbehandelt wurden (z. B. mit Fleckensalz/Reinigungsmittel) können im Waschtrockner eine Explosion auslösen. Diese Textilien zuvor sorgfältig von Hand spülen.
 - Tür des Waschtrockners kann sehr heiß werden.
 - Vorsicht beim Abpumpen von heißer Waschlauge.
 - Nicht auf die Waschmaschine steigen.
 - Nicht auf das geöffnete Einfüllfenster stützen.
 - Nicht in die Trommel fassen, falls sie sich noch dreht.
 - Sicherstellen, dass Pumpenkappe bei laufender Maschine aufgeschraubt ist. Berühren der beweglichen Pumpenteile und Wasserausstritt vermeiden
 - Würde ein Trocknungsprogramm unterbrochen, können Waschtrockner und Wäsche sehr heiß sein. **Trocknen** oder **Schontrocknen** auswählen und das 15-Minuten-Abkühlungs-Programm einstellen, um die Wäsche abzukühlen und dann zu entnehmen. → Seite 8
- Verletzungsgefahr**

Was tun, wenn ...

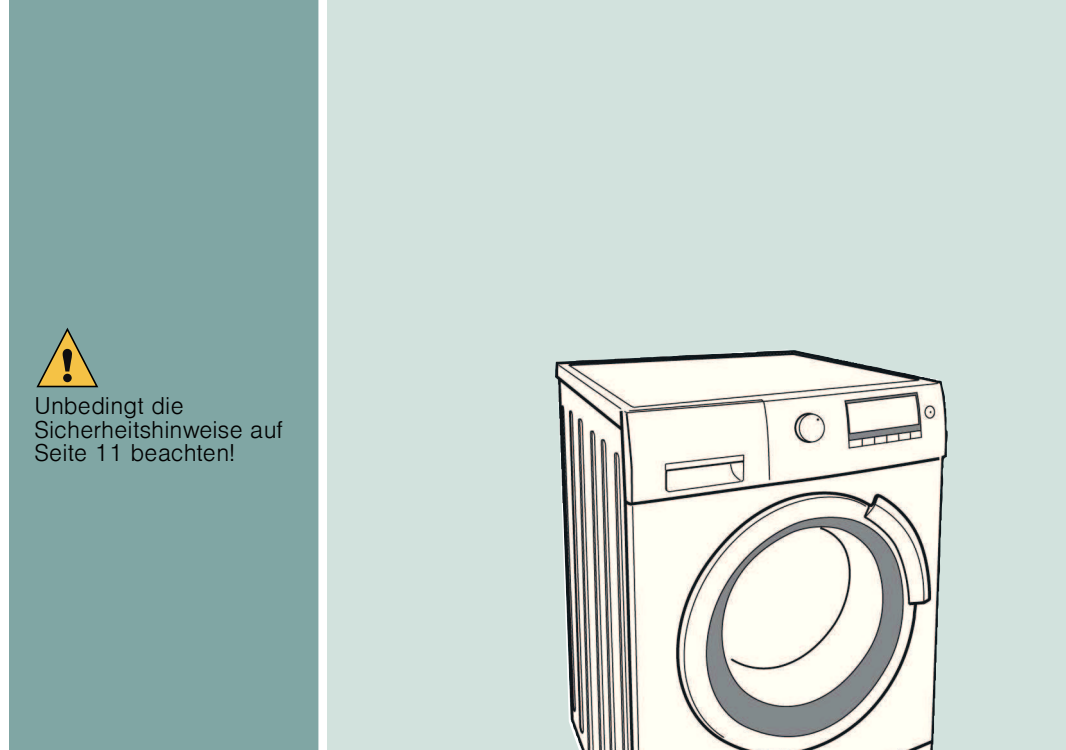
- Wasser austritt. - Abflussschlauch richtig anschließen/ersetzen.
 - Verschraubung des Zulaufschlauchs festziehen.
- Kein Wassereinflauf. - (Start/Nachlegen) nicht ausgewählt?
 - Wasserhahn nicht aufgedreht?
 - Siebe verstopft? Siebe reinigen.
 → **Aufstellanleitung/Wartung und Pflege, Seite 8**
 - Wasserschlauch geknickt oder eingeklemmt?
- Einfüllfenster des Waschtrockners lässt sich nicht öffnen. - Sicherheitsfunktion aktiv. Programm gestoppt? → Seite 5
 - Kann nur mit Notentriegelung geöffnet werden. → Seite 13
 - Spülstopp gewählt (= kein Endschleudern) ausgewählt? → Seite 5
 - Kindersicherung aktiviert? → Seite 10
- Das Programm startet nicht. - (Start/Nachlegen) oder (Fertig in) ausgewählt?
 - Tür des Waschtrockners geschlossen?
 - Die Laugenpumpe reinigen. → **Aufstellanleitung/Wartung und Pflege, Seite 8**
 - Abwasserrohr und/oder Abflussschlauch reinigen.
 - Spülstopp gewählt (= kein Endschleudern) ausgewählt? → Seite 5
- Waschlauge wird nicht abgepumpt. - Kein Fehler - Wasserstand unterhalb des sichtbaren Bereichs.
- Kein Wasser in der Trommel zu sehen. - Große und kleine Wäschestücke zusammen waschen.
 - **Less iron** ausgewählt? → Seite 10
 - Ausgewählte Drehzahl zu gering? → Seite 9
- Das Schleudrergebnis ist nicht zufriedenstellend. - Kein Fehler - Erkennungssystem für ungleichmäßige Beladung gleicht die Unwucht aus.
 - Den Einsatz entfernen. Waschtrommelschublade reinigen und erneut einsetzen. → **Aufstellanleitung/Wartung und Pflege, Seite 7**
- Der Schleudergang läuft mehrmals an. - Das Programm **Flusenspülen** 40 °C mit Vollwaschmittel oder 90 °C ohne Waschmittel ausführen.
 Tip: Regelmäßig Waschprogramme mit 60 °C und Vollwaschmittel (z.B. für Weißwäsche) durchführen.
 - Vollwaschmittel verwenden.
- Fach nicht vollständig ausgespült. - Zu viel Waschmittel verwendet?
 - Einen Esslöffel Weichspüler mit ½ Liter Wasser mischen und die Mischung in Fach II der Waschtrommelschublade geben.
 - Waschmitteldosierung bei der nächsten Wäsche verringern.
- Geruchsbildung im Waschtrockner. - Gerät ausgerichtet
 - Sind die Gerätefüße fixiert?
 - Die Gerätefüße sichern. → **Aufstellanleitung/Wartung und Pflege, Seite 5**
 - Transportsicherungen entfernen? Transportsicherungen entfernen.
 → **Aufstellanleitung/Wartung und Pflege, Seite 3**
- Schaum tritt aus der Waschtrommelschublade aus. - Stromausfall?
 - Sicherung ausgelöst? Sicherung zurücksetzen/austauschen.
 - Tritt der Fehler wiederholt auf, den Kundendienst benachrichtigen.
- Laute Geräusche, Vibrationen und "Wandern" beim Schleudern. - Kein Fehler - Erkennungssystem für unausgewogene Beladung gleicht die Unwucht durch wiederholte Umverteilung der Beladung aus.
 - Kein Fehler - Schaumerkennungssystem aktiv. Zusätzlicher Spülzyklus.
 → **Aufstellanleitung/Wartung und Pflege, Seite 3**
- Anzeigefeld/Anzeigelampen funktionieren bei laufendem Gerät nicht. - Gelegentlich enthalten phosphatfreie Waschmittel wasserunlösliche Rückstände.
 - **Spülen/Schleudern** auswählen oder die Wäsche nach dem Trocknen ausbürsten.
- Programmbaufr länger als gewöhnlich. - Dies ist ein innovatives Verfahren namens Thermoschleudern, das den Energieverbrauch beim Trocknen verringert.
- Waschmittelmittelrückstände an der Wäsche. - Programm **Flusenspülen** (kalt) ohne Wäsche ausführen, um Flusen zu entfernen, die sich beim Trocknen im Laugenbehälter angesammelt haben.
- Schleudgeräusch beim Trocknen. - Die Maschine führt eine Selbstreinigung durch, um Flusen zu entfernen, die beim Trocknen von der Wäsche abgegeben wurden. Hierzu wird etwas Wasser benötigt. Daher den Wasserhahn auch beim Trocknen aufdrehen.
- Flusen lagern sich während des Waschens an der Wäsche ab. - Den Programmwähler in die Stellung **Aus** bringen, und den Netzstecker abziehen.
 - Waschtrommellösung ablassen. → **Aufstellanleitung/Wartung und Pflege, Seite 8**
- Wasserauslaufgeräusch beim Trocknen, Wasserhahnsymbol blinkt beim Trocknen. - Die Notentriegelung mit einem Werkzeug herausziehen und entriegeln. Die Tür des Waschtrockners kann nun geöffnet werden.

Was tun, wenn ...

- Trocknungsdauer verlängert. - Nach dem Prinzip der Luftabkühlung führt eine höhere Umgebungstemperatur zu einem geringeren Trocknungseffekt, sodass die Trocknungsdauer verlängert wird. Eine gute Belüftung sicherstellen, um überschüssige Wärme abzuleiten.
 - Lufteinlassfilter verstopft? → **Aufstellanleitung/Wartung und Pflege, Seite 9: Lufteinlassfilter reinigen**
 - Das Programm **Flusenspülen** (kalt) ausführen, um die beim Trocknen im Laugenbehälter angesammelten Flusen zu entfernen.
- Trocknungsprogramm startet nicht. - Trocknungsprogramm nicht ausgewählt? → Seite 9, Taste (Trocknen) und Seite 7, **Programmübersicht**
 - Einfüllfenster nicht richtig geschlossen?
 - Pumpe ist verstopft.
 → **Aufstellanleitung/Wartung und Pflege, Seite 8: Pumpe reinigen**
- Das Trocknungsergebnis ist nicht zufriedenstellend (Wäsche ist nicht trocken genug). - Zu hohe Umgebungstemperatur (über 30 °C) oder unzureichende Belüftung des Raums, in dem sich der Waschtrockner befindet. Eine ausreichende Belüftung sicherstellen, um überschüssige Wärme abzuleiten. Stets die maximal auswählbare Schleuderdrehzahl für das jeweilige Waschprogramm auswählen.
 - Maschine überladen: Die Empfehlungen zur maximalen Beladungsmenge in der Programmübersicht und in der Beladungsanzeige beachten. Die Maschine nicht überladen, da die maximale Beladungsmenge beim Trocknen niedriger als die beim Waschen ist. Die Maschine nach dem Waschen mit der maximalen Beladungsmenge entladen und die Wäsche auf zwei Trocknungszyklen verteilen.
 - Die Netzspannung der Stromversorgung ist zu gering (unter 200 V) - für eine geeignete Stromversorgung sorgen.
 - Lufteinlassfilter verstopft? → **Aufstellanleitung/Wartung und Pflege, Seite 9: Lufteinlassfilter reinigen**
 - Dicke, mehrschichtige Textilien oder Textilien mit dicken Füllungen -> diese trocken leicht an der Oberfläche, innen jedoch nicht. Für diese Art von Textilien Extratrocknen oder Zeittrocknungsprogramme auswählen.
- Beim Öffnen der Tür tropft eine kleine Menge Wasser auf die getrocknete Wäsche. - Bei kleinen Beladungsmengen kann im Trocknungssystem eine gewisse Restfeuchtigkeit zurückbleiben. Durch das schnelle Öffnen der Tür wird ein Ansaugeffekt erzeugt, der die Feuchtigkeit aus dem Trocknersystem abtropfen lässt.
 - Öffnen Sie die Tür langsam. Vermeiden Sie es, die Tür heftig aufzureißen.
 - Kundendienst rufen.
- Trommelinnenbeleuchtung leuchtet nicht. - Wenn ein Fehler nicht selbst behoben werden kann oder wenn eine Reparatur erforderlich ist:
 - Den Programmwähler in die Stellung **Aus** bringen und den Netzstecker aus der Steckdose ziehen.
 - Den Wasserhahn schließen und den Kundendienst benachrichtigen.

Notentriegelung z. B. bei einem Stromausfall

Das Programm wird nach Wiederherstellung der Stromversorgung fortgesetzt. Muss die Wäsche entnommen werden, kann die Maschinentür wie folgt geöffnet werden:
Verbrühungsgefahr
 Die Waschtrommellösung und die Wäsche können heiß sein.
 Nach Möglichkeit abkühlen lassen.
 Die Tür des Waschtrockners nicht öffnen, wenn durch das Fenster Wasser sichtbar ist.
 - Den Programmwähler in die Stellung **Aus** bringen, und den Netzstecker abziehen.
 - Waschtrommellösung ablassen. → **Aufstellanleitung/Wartung und Pflege, Seite 8**
 - Die Notentriegelung mit einem Werkzeug herausziehen und entriegeln. Die Tür des Waschtrockners kann nun geöffnet werden.



Unbedingt die Sicherheitshinweise auf Seite 11 beachten!

Waschtrockner

WD14H540CH

Waschtrockner erst nach dem Lesen dieser Anleitung in Betrieb nehmen. Beachten Sie auch die separate Aufstell- und Wartungsanleitung.

Gebrauchsanleitung

SIEMENS

Ihr Waschtrockner

Gratulation – Sie haben sich für ein modernes, qualitativ hochwertiges Haushaltsgerät der Marke Siemens entschieden. Das Gerät zeichnet sich durch einen sparsamen Wasser- und Energieverbrauch aus.

Jede Maschine, die unser Werk verlässt, wurde sorgfältig auf Funktion und einwandfreien Zustand geprüft.

Weitere Informationen und eine Auswahl unserer Produkte, Zubehör- und Ersatzteile finden Sie auf unserer Website:

www.siemens-home.de oder wenden Sie sich bitte an unseren Kundendienst.

Einen Kundendienst in Ihrer Nähe finden Sie im Kundendienstverzeichnis.

Inhalt

Bestimmungsgemäßer Gebrauch	1
Vorbereiten.....	1/2
Waschen oder Waschen + Trocknen	2/3/4
Trocknen.....	2/3/4
Einstellen und Anpassen des Programms	3/4/5
Nach dem Waschen/Trocknen.....	5
Wichtige Hinweise	6
Programmübersicht	7
Trocknungstabelle	8
Verbrauchswerte.....	8
Anzeige und Optionstasten	9
Zusatzfunktionen und individuelle Einstellungen.....	10
Informationen in der Anzeige	11
Sicherheitshinweise.....	11
Was tun, wenn	12/13
Notentriegelung.....	13

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

- ausschließlich zum Gebrauch im Haushalt,
- zum Waschen maschinenwaschbarer Textilien in Waschlauge und zum Trocknen trocknergeeigneter Textilien,
- zum Betrieb mit kaltem Trinkwasser und handelsüblichen Wasch- und Pflegemitteln, die für den Einsatz in Waschmaschinen geeignet sind..



- Kinder nicht unbeaufsichtigt in die Nähe des Waschtrockners lassen.
- Haustiere vom Waschtrockner fernhalten!
- Der Waschtrockner darf nicht von Kindern und von Personen bedient werden, die nicht mit den Betriebsanleitungen vertraut sind.
- Den Waschtrockner in einem Raum mit Abfluss installieren und betreiben.

Vorbereiten

Vor dem ersten Waschen/Trocknen → Seite 6

Der Waschtrockner wurde vor der Auslieferung getestet. Zum Entfernen von Restwasser aus dem Testverfahren sollte der erste Waschzyklus ohne Wäsche mit dem Programm **Flusenspülen 40°C** durchgeführt werden. → Seite 6: **Vor dem ersten Waschen/Trocknen**



Richtige Installation nach separater Aufstellanleitung.



Maschine kontrollieren

- Eine beschädigte Maschine niemals einschalten!
- Den Kundendienst informieren!



Netzstecker einstecken



Nur mit trockenen Händen!
Nur am Stecker anfassen!



Wasserhahn öffnen

Am Ende des Trocknungsprogramms folgt ein automatischer Flusenreinigungsvorgang. Deshalb den Wasserhahn auch bei Auswahl eines Trocknungsprogramms öffnen.



Für gute Belüftung sorgen

- Eine gute Belüftung ist erforderlich, um die während des Trocknens austretende Luft abzuführen.
- Immer für eine gute Belüftung am Aufstellort sorgen.
 - Den Lufteinlassfilter regelmäßig reinigen.
 - Die Luftein- und -auslässe nicht verstellen.

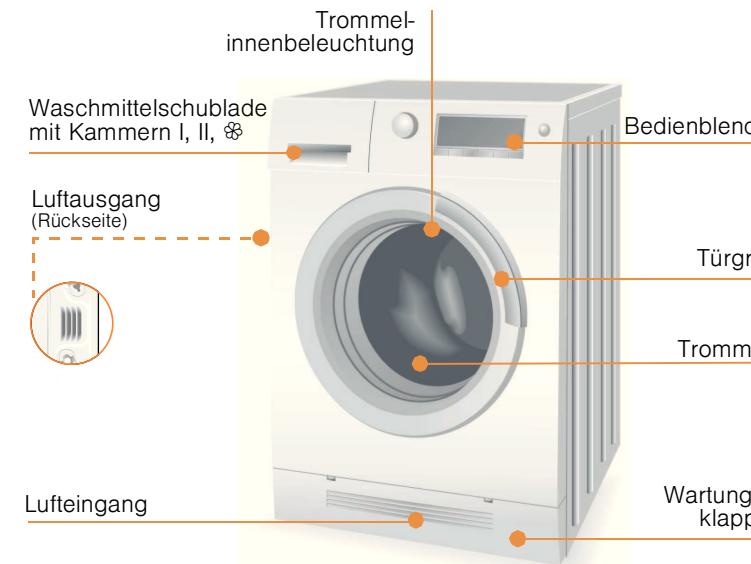


Umweltschutz/Energiespar-Tipps

- Die maximal zulässige Wäschemenge je Programm in die Maschine geben.
→ Seite 7, **Programmübersicht**
- Normal verschmutzte Wäsche ohne Vorwäsche waschen.
- Statt **Baumwolle 90 °C** das Programm **Baumwolle 60 °C** und die Zusatzfunktion **ecoPerfect** wählen, um bei erheblich geringerem Energieverbrauch ein gutes Waschergebnis zu erzielen.
- Das Waschmittel nach Herstellerangaben und nach der Wasserhärte dosieren.
- Soll die Wäsche dann im Gerät getrocknet werden, die größtmögliche Schleuderdrehzahl auswählen – je weniger Wasser die Wäsche enthält, desto weniger Zeit und Energie werden zum Trocknen benötigt.
- Den Installationsraum gut belüften, den Lufteinlassfilter regelmäßig reinigen.
→ **Aufstellanleitung/Wartung und Pflege**, Seite 9
- Keine tropfnasse Wäsche trocknen:
Zeit- und Energievergeudung!

Trocknen

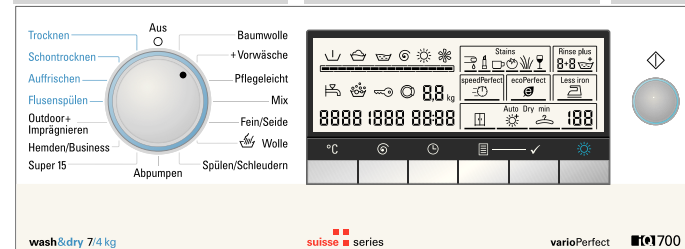
Waschen Waschen + Trocknen



Programmwähler

Anzeigefeld/ Optionstasten/ Zusatzfunktionen

Start/ Nachlege



Programmwähler zum Ein-/Aus-schalten der Maschine und zur Programmauswahl.
Kann in beide Richtungen gedreht werden.
Ausführliche Programmübersicht → Seite 7/8

Sortieren und Einlegen der Wäsche (Waschen)

- Die Pflegehinweise des Herstellers beachten.
- Die Wäsche entsprechend der Pflegesymbole auf den Etiketten sortieren.
- Nach Art, Farbe, Verschmutzung und Temperatur sortieren.
- Fremdkörper entfernen – Rostgefahr.
- Maximale Beladung nicht überschreiten. → Seite 7
- Zur Auswahl des Trocknungsprogramms:
→ Seite 4: **Sortieren und Einlegen der Wäsche (Trocknen)**

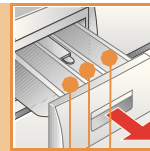


- Die Anleitungen im Abschnitt *Wichtige Hinweise* beachten. → Seite 6
- Kleine und große Wäschestücke hineingeben.
- Das Einfüllfenster des Wäschetrockners schließen. Darauf achten, dass keine Wäschestücke zwischen Einfüllfenster und Gummidichtung eingeklemmt werden.



Waschmittel und Pflegemittel einfüllen

- Dosieren entsprechend: Wäschemenge, Verschmutzung, Wasserhärte (zu erfahren bei Ihrem Wasserversorgungsunternehmen) und Herstellerangaben.
- Bei Modellen ohne Einsatz für Flüssigwaschmittel: Flüssigwaschmittel in entsprechenden Dosierbehälter füllen und in Trommel legen.
- Während des Betriebs: Vorsicht beim Öffnen der Waschmittelschublade!



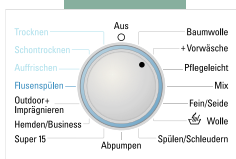
Kammer II: Waschmittel für Hauptwäsche, Wasserenthärter, Fleckentferner

Kammer ☼: Weichspüler

Kammer I: Waschmittel für Vorwäsche

Einstellen und Anpassen des Programms

- Den Programmwähler auf das gewünschte Waschprogramm einstellen.
→ Seite 7: **Programmübersicht**
- Optionstasten und weitere Funktionen bei Bedarf einstellen. → Seite 9/10



Wird Waschen und Trocknen ohne Unterbrechung gewünscht (nur bei **Baumwolle, Baumwolle+Vorwäsche, Pflegeleicht, Mix, Super 15, Hemden/Business, Outdoor+Imprägnieren**):

- Taste (Trocknen) drücken, um die Funktion **Auto Dry** zu aktivieren. Durch wiederholtes Drücken das gewünschte Trocknungsziel auswählen. Unter dem Symbol für das gewählte Trocknungsziel wird ein Strich angezeigt.
→ Seite 9
- Die max. Beladungsmengen zum Trocknen nicht überschreiten. → Seite 7
- Maximal zulässige Schleuderdrehzahl des Waschprogramms auswählen, um ein gutes Trocknungsergebnis zu erzielen.

Sortieren und Einlegen der Wäsche (Trocknen)

Nur Wäsche mit den folgenden Pflegesymbolen trocknen:

- = Trocknen mit normaler Temperatur (**Trocknen**).
- = Trocknen mit geringer Temperatur (**Schontrocknen**).
- Folgende Textilien dürfen nicht getrocknet werden:
- = Pflegesymbol "Nicht trocknen".
- Wolle oder wollhaltige Textilien: **Schrumpfgefahr!**
- Feinwäsche (Seide, synthetische Gardinen): **Knittergefahr!**
- Textilien, die Schaumgummi oder ähnliche Materialien enthalten.
- Textilien, die mit brennbaren Flüssigkeiten behandelt wurden, z. B. mit Fleckentferner, Waschbenzin, Verdünnern: **Explosionsgefahr!**
- Textilien, die noch Haarspray oder ähnliche Substanzen enthalten: **Gefährliche Dämpfe!**

Die maximale Beladungsmenge nicht überschreiten. → Seite 7

Trocknungsprogramm einstellen und anpassen

- Programmwähler in Stellung **Trocknen** oder **Schontrocknen** bringen.
→ Seite 7: **Programmübersicht**

Der standardmäßige Trocknungsmodus ist **Auto Dry** (Automatik). In diesem Modus können 3 Trocknungsziele ausgewählt werden. Im **Auto Dry**-Modus wird die Trocknungsdauer entsprechend der Beladungsmenge automatisch angepasst, um das gewünschte Trocknungsergebnis zu erreichen. Der Trocknungsmodus kann in **Trocknen min** (Zeittrocknen) geändert werden. Taste (Trocknen) drücken und gewünschte Trocknungsdauer auswählen. 4 Zeiter 15 Min. zum Abkühlen der Wäsche sind wählbar. Trocknungsdauer auswählen. → Seite 8: **Trocknungstabelle**
→ Seite 9: **Trocknungsmodus**

Taste (Start/Nachlegen) drücken

... **Trocknen**

... **Waschen/Waschen & Trocknen**

2



Taste (Start/Nachlegen) drücken



Entnehmen der Wäsche

Die Tür des Wäschetrockners öffnen und die Wäsche entnehmen. Die Tür und die Waschmittelschublade des Wäschetrockners offen lassen, damit evtl. vorhandenes Restwasser verdunsten kann!



Wasserhahn schließen

Nicht erforderlich bei Aqua-Stop-Modellen.

→ *Aufstelanleitung/Wartung und Pflege, Seite 9*



Ausschalten

- Den Programmwähler auf **Aus** stellen.

Programm beendet, wenn ...

... (Start/Nachlegen)-Leuchte erlischt und in der Anzeige erscheint. Summer ertönt. Summerlautstärke einstellen. → *Seite 10*

Wenn (Spülstop) ausgewählt wurde und in der Anzeige erscheint, Taste (**Start/Nachlegen**) drücken.

- Das Programm wird mit Abpumpen und Schleudern fortgesetzt (die Schleuderdrehzahl kann vorher geändert werden).
- Falls nur Abpumpen gewünscht wird: Erneut die Taste (**Start/Nachlegen**) drücken, wenn der Schleudergang startet. Das Programm ist beendet und die Türverriegelung deaktiviert. Die Wäsche kann entnommen werden.

Nach einem Trocknungsprogramm: **PUSH to End** wird abwechselnd angezeigt, (**Start/Nachlegen**)-Leuchte blinkt und Summer ertönt:

- Die Trommel dreht sich weitere 30 Minuten in bestimmten Intervallen, um das Fixieren von Knittern in der Wäsche zu vermeiden.
- Falls die Wäsche sofort entnommen werden soll, eine beliebige Taste drücken oder Programm erneut wählen.

Falls andere Anzeigen erscheinen → *Seite 11: Informationen in der Anzeige*

Programm ändern ...

Wurde versehentlich das falsche Programm ausgewählt:

- Wasch-/Trocknungsprogramm erneut auswählen.
- Bei Bedarf die Programmeinstellung anpassen und/oder weitere Funktionen auswählen. → *Seite 9/10*
- (**Start/Nachlegen**) auswählen.

Programm unterbrechen ...

- Taste (**Start/Nachlegen**) drücken.
- Anzeigen beachten: Leuchtet auf und erscheint in der Anzeige, kann die Tür geöffnet werden. Bei Bedarf Wäschestücke entnehmen/hinzufügen. Werden und **PUSH** abwechselnd angezeigt, kann die Tür aufgrund eines hohen Wasserstands in der Trommel oder aufgrund hoher Temperaturen nicht geöffnet werden.
- Taste (**Start/Nachlegen**) drücken, um das Programm fortzusetzen.
- Die Nachlegefunktion kann in der Trocknungsphase nicht aktiviert werden.

... oder Programm beenden

Waschprogramme mit hoher Temperatur:

- Wäsche abkühlen: **Spülen/Schleudern** auswählen, Taste (**Start/Nachlegen**) drücken.

Wasch-Programme mit niedrigeren Temperaturen:

- **Spülen/Schleudern** auswählen. Standardmäßig wird ein Spülgang mit anschließendem Schleudern ausgeführt. Nur Schleudern können Sie wählen durch Deaktivierung der **Rinse plus** Funktion. Die Anzahl der Spülgänge auf 0 stellen. → *Seite 10: Zusatzfunktionen*
- Taste (**Start/Nachlegen**) drücken.

Trocknungsprogramm:

- **Trocknen** oder **Schontrocknen** auswählen, Taste (Trocknen) drücken, 15 Minuten Trocknungszeit einstellen, dann (**Start/Nachlegen**) drücken.



Wichtige Hinweise



Vorbereiten der Wäsche/Wäsche und Maschine schonen

- Alle Taschen leeren.
- Auf Metallteile (Büroklammern etc.) achten.
- Hosen, Strickwaren und gewirkte Textilien, z. B. Trikotwäsche, T-Shirts oder Sweatshirts sollten mit der Innenseite nach außen gewaschen werden.
- Sicherstellen, dass Bügel-BHs maschinenwaschbar sind.
- Empfindliche Textilien in einem Netz/Beutel waschen (Strümpfe, Gardinen, Bügel-BHs).
- Reißverschlüsse und Knöpfe schließen.
- Sand aus Taschen und Umschlägen ausbürsten.
- Gardinenröllchen entfernen oder im Netz/Beutel einbinden.
- Bei Auswahl des Trocknungsprogramms nur für Trockner geeignete Textilien verwenden.
- Vor dem Trocknen müssen handgewaschene Textilien mit der entsprechenden Schleuderdrehzahl geschleudert werden.
- Vor dem Trocknen optimal schleudern. Für Baumwolle wird eine Schleuderdrehzahl von mehr als 1000 U/min empfohlen, für Pflegeleichtes mehr als 800 U/min.
- Für gleichmäßiges Trocknungsergebnis, Wäsche nach Gewebeat und Trocknungsprogramm sortieren.
- Bügelwäsche nach dem Trocknen nicht sofort bügeln. Es empfiehlt sich, diese zunächst zusammenzurollen, damit Restfeuchte gleichmäßig verteilt wird.
- Für eine gute Trocknungsleistung sollten Steppdecken, Frottiertücher oder andere große Textilien einzeln getrocknet werden. Nicht mehr als vier Frottiertücher (oder 3 kg) trocknen.



Vor dem ersten Waschen/Trocknen

Keine Wäsche in den Wäschetrockner legen. Den Wasserhahn aufdrehen und ½ Messbecher Waschmittel in Dosierkammer **II** geben. Das Programm **Flusenspülen 40 °C** einstellen und (**Start/Nachlegen**) wählen. Den Programmwähler am Programmende auf **Aus**.



Wäsche mit verschiedenen Verschmutzungsgraden

		Neue Textilien separat waschen.
Leicht		Nicht vorwaschen.
		Flecken ggf. vorbehandeln. Die Zusatzfunktion Stains wählen.
Stark		Weniger Wäsche in die Maschine geben. Vorwäsche. Die Zusatzfunktion Stains wählen.



Einweichen

Wäsche gleicher Farbe einlegen.

Einweichmittel/Waschmittel in Dosierkammer **II** geben (nach Herstellerangaben). Das Programm Baumwolle 30 °C und dann (**Start/Nachlegen**) wählen. Nach rund 10 Minuten erneut (**Start/Nachlegen**) wählen. Nach der gewünschten Einweichzeit erneut (**Start/Nachlegen**) wählen, wenn das Programm fortgesetzt werden soll. Das Programm ggf. ändern.



Stärken

Die Wäsche darf nicht mit Weichspüler behandelt werden.

Stärken ist in allen Wasch-Programmen mit flüssiger Stärke möglich. Die Stärke nach Herstellerangaben in die Weichspülkammer geben (diese bei Bedarf vorher reinigen).



Färben/Entfärben

Färbemittel darf nur in haushaltsüblichen Mengen verwendet werden. Salz kann Edelstahl beschädigen. Stets die Herstellerangaben befolgen. **Keine Wäsche** im Wäschetrockner entfärben.



Outdoor+Imprägnieren

Die Wäsche darf nicht mit Weichspüler behandelt werden.

Waschmittelschublade gründlich von Weichspülerresten reinigen.

Spezielle Waschmittel und Imprägnierungsmittel für Maschinenwäsche sind in Sportgeschäften erhältlich. Dosierung nach Anleitung des Herstellers:

1. Spezielles Waschmittel für Outdoor-Kleidung in das Fach **II** geben und
2. Imprägnierungsmittel (max. 170 ml) in das Fach geben.

Programmwähler in Stellung **Outdoor+Imprägnieren** bringen. Wenn nötig, Zusatzfunktionen wählen. Taste (**Start/Nachlegen**) drücken. Nachbehandlung der Wäsche gemäß Herstelleranleitung.

Wenn die **Auto Dry** Funktion gewählt wurde, ist der Feuchtigkeitsgrad am Ende schranktrocken.

Bei Outdoor - Kleidungsstücken mit mehreren Lagen das Futter nach außen wenden, bevor Sie die Kleidungsstücke in die Maschine legen.

Programmübersicht

(siehe auch Informationen auf Seite 9, 10)

max. Belastung (kg)* Zusatzfunktionen**, Informationen



Art der Wäsche

Programme	°C	max. Belastung (kg)*	Art der Wäsche	Zusatzfunktionen**
Baumwolle +Vorwäsche	cold - 90	7,0/4,0	Strapazierfähige Textilien, kochfeste Textilien aus Baumwolle oder Leinen.	Stains, speedPerfect, ecoPerfect, Rinse plus, Less iron, Auto Dry
Pflegeleicht	cold - 60	3,5/2,5	Pflegeleichte Textilien aus Baumwolle, Leinen, Synthetik oder Mischgewebe. Textilien aus Baumwolle und pflegeleichte Textilien, die zusammen behandelt werden können.	Stains, speedPerfect, ecoPerfect, Rinse plus, Less iron, Auto Dry
Hemden/Business	cold - 60	2,0/2,0	Strapazierfähige Textilien aus Baumwolle oder Leinen.	Stains, speedPerfect, ecoPerfect, Rinse plus, Less iron, Auto Dry
Super 15	cold - 60	2,0/1,0	Pflegeleichte Textilien aus Baumwolle, Leinen, Synthetik oder Mischgewebe.	Stains, speedPerfect, ecoPerfect, Rinse plus, Less iron, Auto Dry
Fein/Seide	cold - 40	2,0	Für feine, waschbare Textilien, z. B. aus Seide, Satin, Synthetik oder Mischgewebe. Hand- oder maschinenwaschbare Wolle oder Textilien mit hohem Wollanteil.	Stains, speedPerfect, ecoPerfect, Rinse plus, Less iron Nur leichtes Schleudern zwischen den Spülzyklen. Besonderes Fein-Programm zur Vermeidung des Einlaufens, längere Programmpausen (Textilien bleiben in der Waschnmittellösung).
Outdoor+ Imprägnieren	cold - 40	1,0/1,0	Waschen mit nachfolgendem Imprägnieren von Allwetter-, Sport- und Outdoor-Bekleidung sowie von Bekleidung mit einer Klimaschutzmembran, imprägnierbare Textilien.	Stains, speedPerfect, ecoPerfect, Rinse plus, Auto Dry Weitere Informationen zum Imprägnieren → Seite 6. Spezielles schonendes Schleudern zum Schutz der Klimaschutzmembranen.
Flusenspülen	cold, 40, 90	0	Trommelreinigungsprogramm 90 ° = antibakteriell, kein Waschmittel verwenden, 40 ° = antibakteriell zur Verwendung mit Spezialwaschmittel zur Reinigung des Wasch-Trocknungsautomaten, cold = Flusenspülprogramm zur Entfernung von Flusen, die sich beim Trocknen im Laugenbehälter angesammelt haben.	
Spülen/Schleudern		7,0	Zusatzprogramme	Rinse plus, Less iron Nur Schleudern: Spülzyklus deaktivieren → Seite 10
Abpumpen				
Auffrischen		1,0	Anti-Geruchs- und Anti-Knitter-Programm, geeignet zum Auffrischen von Geschäftsanzügen, Jackets und Hosen, oder zur chemischen Reinigung von Waschestücken, die nicht in der Waschmaschine gewaschen werden können; auch zum Auffrischen von Freizeitkleidung aus Baumwolle oder Kunstfaser.	Zur Vermeidung von Knittern Textilien nach dem Programm-Ende sofort entnehmen und für 3 bis 5 Minuten aufhängen.
Trocknen		4,0	Baumwolle/Buntwäsche, Trocknen mit normaler Temperatur.	
Schontrocknen		2,5	Pflegeleichte Textilien, Trocknen mit niedriger Temperatur.	

i Die Programme sind für leicht verschmutzte Textilien ausgelegt. Bei stark verschmutzten Textilien die Beladung verringern und eine Zusatzfunktion auswählen, z. B. **Stains** (Flecken).

* Max. Beladung nach EN50229. Werte in Blau: Max. Beladung zum Trocknen, Werte in Schwarz: Max. Beladung zum Waschen.

** **speedPerfect** und **ecoPerfect** sind nicht gleichzeitig wählbar. **Less iron** ist nicht wählbar, wenn **Auto Dry** ausgewählt wurde.

Weitere Informationen und eine Auswahl unserer Produkte finden Sie auf unserer Website: <http://www.siemens-home.de>
Sie können sich auch an unsere Kundendienstzentren wenden.

Siemens Electrogeräte GmbH
Carl-Wery-Str. 34
D-81739 Munich/Deutschland
WD14HS40CH
9000730315
1211

Trocknungstabelle

Koch-Buntwäsche (Textilien aus Baumwolle oder Leinen wie Unterwäsche, T-Shirts, Sweater, Hosen, Geschirrtücher)

Trockengewicht in kg	0,5~1,0	1,0~2,0	2,0~3,0	3,0~4,0	Trockengewicht in kg	~0,5	~1,0	~2,0	~2,5
Geschätzte Trocknungszeit in Minuten	Schrantrocknen 35~50 Extratrocknen 40~60 Leichtrocknen 45~65	50~70 60~85 65~95	70~95 85~115 95~130	95~130 115~150 130~175	Einstellbare Trocknungszeit in Minuten	30	60	90	120
Empfohlenes Programm	Trocknen (Auto)				Trocknen (Zeit)				

Pflegeleicht (Textilien aus Synthetik- oder Mischgewebe wie Hemden, Sportbekleidung, empfindliche Wäsche)

Trockengewicht in kg	0,5~1,0	1,0~2,0	2,0~2,5		Trockengewicht in kg		~1,0	~1,5	~2,0
Geschätzte Trocknungszeit in Minuten	Schrantrocknen 35~45 Extratrocknen 35~55 Leichtrocknen 40~60	45~65 55~85 60~95	65~90 85~125 95~140		Einstellbare Trocknungszeit in Minuten		60	90	120
Empfohlenes Programm	Schontrocknen (Auto)				Schontrocknen (Zeit)				

- i Die Zeiten sind Schätzwerte und beziehen sich auf Normalbelastung, Standard-Schleuder-Programm und Raumtemperatur. Bei schweren Handtüchern oder anderen großen Textilien kann sich die Trocknungsdauer bei Auto Dry verlängern. **Schrantrocknen** wird empfohlen.
- i Die maximal auswählbare Trocknungszeit beträgt 120 Minuten. Beträgt das Gewicht der Wäsche mehr als 2,5 kg, automatische Trocknung auswählen. Diese Funktion wird für gute Trocknungsergebnisse und zum Energiesparen empfohlen. 15 Minuten laufendes Programm dient der Wäscheabkühlung.
- i Für Waschen und Trocknen ohne Unterbrechung kann nur **Auto Dry** genutzt werden; wenn nur Trocknen gewünscht wird, kann entweder Automatik- oder Zeittrocknen gewählt werden. → Seite 9: **Trocknungsmodus**
- * Beim Automatik-trocknen sind folgende 3 Trocknungsziele wählbar: Auswahl mit der Taste ☀ (Trocknen).
 - ☒: **Schrantrocknen**: für normale Wäsche; diese kann nach dem Trocknungsprogramm getragen werden.
 - ☀: **Extratrocknen**: für schwere oder mehrlagige Kleidungsstücke (trockener als Schrantrocknen).
 - ☁: **Leichtrocknen**: für empfindliche Wäsche; die anschließend zum Trocknen aufgehängt oder gebügelt werden soll (feuchter als Schrantrocknen).

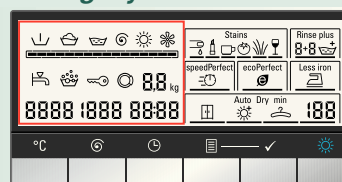
Verbrauchswerte

Programm	Option	Beladung	Stromverbrauch***	Wasser***	Programmdauer***
Baumwolle 30 °C**	-	7 kg	0,29 kWh	74 l	2:35 h
Baumwolle 40 °C**	-	7 kg	0,81 kWh	74 l	2:45 h
Baumwolle 60 °C**	-	7 kg	1,49 kWh	74 l	2:45 h
Baumwolle 60 °C**	☑ ecoPerfect aktivieren ☒ Rinse plus deaktivieren	7 kg	0,91 kWh	51 l	3:40 h
Baumwolle 90 °C	-	7 kg	2,20 kWh	84 l	2:35 h
Pflegeleicht 40 °C**	☑ ecoPerfect aktiviert	3,5 kg	0,53 kWh	55 l	1:43 h
Mix 40 °C	-	3,5 kg	0,47 kWh	52 l	1:03 h
Fein/Seide 30 °C	-	2 kg	0,14 kWh	29 l	0:39 h
☁ Wolle cold (Kalt)	-	2 kg	0,02 kWh	42 l	0:36 h
☁ Wolle 30 °C	-	2 kg	0,16 kWh	42 l	0:36 h
Trocknen	-	4 kg	2,55 kWh	3 l	2:30 h
Schontrocknen	-	2,5 kg	1,55 kWh	3 l	2:00 h
Flusenspülen cold (Kalt)	-	-	0,04 kWh	29 l	0:16 h
Baumwolle 60 °C + Trocknen (☒: Schrantrocknen, 2 Zyklen)*	☑ ecoPerfect aktivieren* ☒ Rinse plus deaktivieren*	7/3,5 kg	4,76 kWh	57 l	8:08 h

* Programmeinstellung für Test und Energieeinstufung gemäß EN50229, EU-Richtlinie 96/60/EEC.
 ** Programmeinstellung für Tests mit der derzeit gültigen Version von EN60456.
 Hinweis für Vergleichsprüfungen: Zum Testen der Prüfprogramme angegebene Beladungsmenge mit maximaler Schleuderdrehzahl waschen.
 *** Die Werte weichen je nach Wasserdruck, Wasserhärte und Einlauftemperatur, Umgebungstemperatur, Typ, Menge und Verschmutzung der Wäsche, Waschmittel, Schwankungen in der Netzspannung und ausgewählten Zusatzfunktionen von den angegebenen Werten ab.

Anzeige und Optionstasten

Anzeigesymbole und Informationen



* Anzeige als Beispiel; kann variieren, je nach Auswahl.

Hintergrundbeleuchtung ist aktiv, wenn ein Programm läuft. Wenn die Maschine für bestimmte Zeit nicht in Betrieb ist, erlischt die Hintergrundbeleuchtung. Vor Benutzung eine Taste berühren, um die Hintergrundbeleuchtung zu aktivieren.



Anzeigen des Programmablaufs:

☁ (Vorwäsche), ☁ (Waschen), ☁ (Spülen), ☁ (Schleudern), ☀ (Trocknen)
 Obige Symbole leuchten, wenn das Programm in der jeweiligen Phase ist.
 ☀ **Abkühlen** dreht sich in der Trocknungsphase.
 — Der **Statusbalken** zeigt den Programmstatus. Er leuchtet wenn das Programm läuft oder zeigt die Beladungsmenge bis zum Maximum des gewählten Programms an, wenn die Tür vor Programmstart offen ist. Statusbalken blinkt bei Überladung

Gerätstatussymbole:

☁ **Wasserhahn**: **Leuchtet** bei geringem Wasserdruck. Dies verlängert die Programmdauer. **Blinkt** wenn der Wasserhahn nicht geöffnet ist oder der Wasserdruck nicht ausreicht.
 ☁ **Überdosierung**: Schaum erkannt. Möglicherweise zu viel Waschmittel.
 ☁ **Kindersicherung**: **Leuchtet**, wenn die Kindersicherung aktiv ist. **Blinkt**, wenn eine Fehlbedienung vorliegt. Kindersicherung aktivieren/deaktivieren. → Seite 10
 ☁ **Tür**: **Leuchtet**, wenn die Tür geöffnet werden kann.

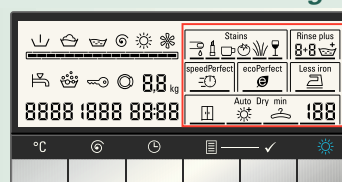
Anzeige der Beladungsempfehlung:

☁ *kg: Empfohlene Maximalbelastung in kg für das ausgewählte Wasch-/Trocknungsprogramm. → Seite 7, **Programmübersicht**

Restzeiten und Zusatz-Multi-Informationen in der Anzeige:

☁ *: Restzeit oder
 ☁ *: Benutzerdefinierte Fertigstellungszeit.
 - ☁ -: Programmende oder
 - - -: Ende des Programms mit der Einstellung - - - (ohne Endschleudern).
 ☁ ☁ ☁ : Leuchtet, wenn das Programm unterbrochen ist.
 ☁ ☁ ☁ : Leuchtet, wenn die Tür bei unterbrochenem Programm geöffnet werden kann.
 ☁ ☁ *: Informationen in der Anzeige → Seite 11

Zusatzfunktionen/Anzeige Ausführliche Informationen → Seite 11



Symbol einer Zusatzfunktion wird angezeigt, wenn diese für das vorgewählte Programm verfügbar ist. Symbol erlischt, wenn eine Zusatzfunktion während des Programmablaufs nicht mehr gewählt werden kann.



Zusatzfunktionen können mit Optionstaste gewählt werden.

Stains, können mit Taste ☁ (Optionen) gewählt werden:
 ☁ (Blut), ☁ (Kosmetik), ☁ (Kaffee), ☁ (Tomate), ☁ (Gras), ☁ (Wein)
 ☁ ☁ **Rinse plus**, zusätzlicher Spülgang.
 —: Auswahlbalken leuchtet, wenn eine Zusatzfunktion gewählt wurde.
 ☁: Funktionsanzeige, wenn eine Zusatzfunktion gewählt werden kann.

Trocknungsmodus, Informationen und Einstellungen → Seite 8, 9

Auto Dry, 3 Trocknungsoptionen können gewählt werden:
 ☒: Schrantrocknen, ☀: Extratrocknen, ☁: Leichtrocknen
Dry min (Zeittrocknen), alle 5 Trocknungszeiten können gewählt werden:
 ☁ ☁ *: manuell definierte Trocknungsdauer. → ☀ (Trocknen)

Optionstasten

Schleuderdrehzahl und Temperatur können auch während des gewählten Programms geändert werden. Die Auswirkungen variieren je nach Programmfortschritt.

°C (Temperatur), ☁ (Schleuderdrehzahl)

Die angegebene Waschttemperatur und die Schleuderdrehzahl können geändert werden. Die auswählbare maximale Waschttemperatur und Drehzahl variieren je nach dem gewählten Programm. Wird - - - ausgewählt, verbleibt die Ladung im letzten Spülwasser.


☁ (Fertig in)

Bei Auswahl eines Programms wird die entsprechende Programmdauer angezeigt. Der Programmstart kann vor Beginn verzögert werden. Die Fertig-in-Zeit gibt an, wann das Programm fertig sein wird. Sie kann stundenweise für maximal 24 Stunden eingestellt werden. Die Taste ☁ (Fertig in) gedrückt halten, bis die gewünschte Stundenanzahl erscheint (h = hour (Stunde)). Die Taste ☁ (Start/Nachlegen) drücken, und die Tür wird verriegelt.



☀ (Trocknen)

Die Trocknungsfunktion kann mit der Taste ☀ (Trocknen) aktiviert, deaktiviert und eingestellt werden. Wenn die Funktion aktiviert wurde, kann durch wiederholtes Drücken der Taste ☀ (Trocknen) zwischen den 3 Automatik-Trocknungszielen und mehreren Zeittrockendauern gewählt werden. Es wird entweder das gewählte Trocknungsziel unterstrichen oder die Trocknungsprogrammdauer in Minuten angezeigt. Die Trocknungsfunktion ist deaktiviert, wenn keines der Trocknungsziel-Symbole unterstrichen ist und keine Trocknungszeit angezeigt wird.

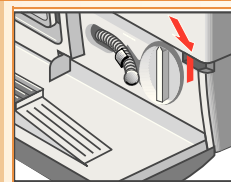
Was tun, wenn ...

Wasser austritt.	<ul style="list-style-type: none"> - Ablaufschlauch richtig anschließen/ersetzen. - Verschraubung des Zulaufschlauchs festziehen.
Kein Wassereinflauf. Waschmittel wird nicht eingespült.	<ul style="list-style-type: none"> - Start/Nachlegen nicht ausgewählt? - Wasserhahn nicht aufgedreht? - Siebe verstopft? Siebe reinigen. → <i>Aufstellanleitung/Wartung und Pflege, Seite 8</i> - Wasserschlauch geknickt oder eingeklemmt?
Einfüllfenster des Waschtrockners lässt sich nicht öffnen.	<ul style="list-style-type: none"> - Sicherheitsfunktion aktiv. Programm gestoppt? → <i>Seite 5</i> - Kann nur mit Notentriegelung geöffnet werden. → <i>Seite 13</i> - Spülstopp gewählt (= kein Endschleudern) ausgewählt? → <i>Seite 5</i> - Kindersicherung aktiviert? → <i>Seite 10</i>
Das Programm startet nicht.	<ul style="list-style-type: none"> - Start/Nachlegen oder Fertig in ausgewählt? - Tür des Waschtrockners geschlossen?
Waschlauge wird nicht abgepumpt.	<ul style="list-style-type: none"> - Die Laugenpumpe reinigen. → <i>Aufstellanleitung/Wartung und Pflege, Seite 8</i> - Abwasserrohr und/oder Ablaufschlauch reinigen. - Spülstopp gewählt (= kein Endschleudern) ausgewählt? → <i>Seite 5</i>
Kein Wasser in der Trommel zu sehen.	<ul style="list-style-type: none"> - Kein Fehler - Wasserstand unterhalb des sichtbaren Bereichs.
Das Schleuderesultat ist nicht zufriedenstellend.	<ul style="list-style-type: none"> - Große und kleine Wäschestücke zusammen waschen. - Less iron ausgewählt? → <i>Seite 10</i> - Ausgewählte Drehzahl zu gering? → <i>Seite 9</i>
Der Schleudergang läuft mehrmals an.	<ul style="list-style-type: none"> - Kein Fehler - Erkennungssystem für ungleichmäßige Beladung gleicht die Unwucht aus.
Fach  nicht vollständig ausgespült.	<ul style="list-style-type: none"> - Den Einsatz entfernen. Waschmittelschublade reinigen und erneut einsetzen. → <i>Aufstellanleitung/Wartung und Pflege, Seite 7</i>
Geruchsbildung im Waschtrockner.	<ul style="list-style-type: none"> - Das Programm Flusenspülen 40 °C mit Vollwaschmittel oder 90 °C ohne Waschmittel ausführen. Tip: Regelmäßig Waschprogramme mit 60 °C und Vollwaschmittel (z.B. für Weißwäsche) durchführen. - Vollwaschmittel verwenden.
Schaum tritt aus der Waschmittelschublade aus.	<ul style="list-style-type: none"> - Zu viel Waschmittel verwendet? Einen Esslöffel Weichspüler mit ½ Liter Wasser mischen und die Mischung in Fach II der Waschmittelschublade geben. - Waschmitteldosierung bei der nächsten Wäsche verringern.
Laute Geräusche, Vibrationen und "Wandern" beim Schleudern.	<ul style="list-style-type: none"> - Gerät ausrichten - Sind die Gerätefüße fixiert? Die Gerätefüße sichern. → <i>Aufstellanleitung/Wartung und Pflege, Seite 5</i> - Transportsicherungen entfernt? Transportsicherungen entfernen. → <i>Aufstellanleitung/Wartung und Pflege, Seite 3</i>
Anzeigeleuchte/Anzeigelampen funktionieren bei laufendem Gerät nicht.	<ul style="list-style-type: none"> - Stromausfall? - Sicherung ausgelöst? Sicherung zurücksetzen/austauschen. - Tritt der Fehler wiederholt auf, den Kundendienst benachrichtigen.
Programmablauf länger als gewöhnlich.	<ul style="list-style-type: none"> - Kein Fehler - Erkennungssystem für unausgewogene Beladung gleicht die Unwucht durch wiederholte Umverteilung der Beladung aus. - Kein Fehler - Schaumerkennungssystem aktiv. Zusätzlicher Spülzyklus.
Waschmittelrückstände an der Wäsche.	<ul style="list-style-type: none"> - Gelegentlich enthalten phosphatfreie Waschmittel wasserunlösliche Rückstände. - Spülen/Schleudern auswählen oder die Wäsche nach dem Trocknen ausbürsten.
Schleudergeschwindigkeit beim Trocknen.	<ul style="list-style-type: none"> - Dies ist ein innovatives Verfahren namens Thermoschleudern, das den Energieverbrauch beim Trocknen verringert.
Flusen lagern sich während des Waschens an der Wäsche ab.	<ul style="list-style-type: none"> - Programm Flusenspülen (kalt) ohne Wäsche ausführen, um Flusen zu entfernen, die sich beim Trocknen im Laugenbehälter angesammelt haben.
Wasserzulaufgeräusch beim Trocknen, Wasserhahnsymbol blinkt beim Trocknen.	<ul style="list-style-type: none"> - Die Maschine führt eine Selbstreinigung durch, um Flusen zu entfernen, die beim Trocknen von der Wäsche abgegeben wurden. Hierzu wird etwas Wasser benötigt. Daher den Wasserhahn auch beim Trocknen aufdrehen.

Was tun, wenn ...

Trocknungsdauer verlängert.	<ul style="list-style-type: none"> - Nach dem Prinzip der Luftabkühlung führt eine höhere Umgebungstemperatur zu einem geringeren Trocknungseffekt, sodass die Trocknungsdauer verlängert wird. Eine gute Belüftung sicherstellen, um überschüssige Wärme abzuleiten. - Lufteinlassfilter verstopft? → <i>Aufstellanleitung/Wartung und Pflege, Seite 9: Lufteinlassfilter reinigen</i> - Das Programm Flusenspülen (kalt) ausführen, um die beim Trocknen im Laugenbehälter angesammelten Flusen zu entfernen.
Trocknungsprogramm startet nicht.	<ul style="list-style-type: none"> - Trocknungsprogramm nicht ausgewählt? → <i>Seite 9, Taste  (Trocknen) und Seite 7, Programmübersicht</i> - Einfüllfenster nicht richtig geschlossen? - Pumpe ist verstopft. → <i>Aufstellanleitung/Wartung und Pflege, Seite 8: Pumpe reinigen</i>
Das Trocknungsergebnis ist nicht zufriedenstellend (Wäsche ist nicht trocken genug).	<ul style="list-style-type: none"> - Zu hohe Umgebungstemperatur (über 30 °C) oder unzureichende Belüftung des Raums, in dem sich der Waschtrockner befindet. Eine ausreichende Belüftung sicherstellen, um überschüssige Wärme abzuleiten. - Die Wäsche wird vor dem Trocknen nicht ausreichend geschleudert. Stets die maximal auswählbare Schleuderdrehzahl für das jeweilige Waschprogramm auswählen. - Maschine überladen: Die Empfehlungen zur maximalen Beladungsmenge in der Programmübersicht und in der Beladungsanzeige beachten. Die Maschine nicht überladen, da die maximale Beladungsmenge beim Trocknen niedriger als die beim Waschen ist. Die Maschine nach dem Waschen mit der maximalen Beladungsmenge entladen und die Wäsche auf zwei Trocknungszyklen verteilen. - Die Netzspannung der Stromversorgung ist zu gering (unter 200 V) - für eine geeignete Stromversorgung sorgen. - Lufteinlassfilter verstopft? → <i>Aufstellanleitung/Wartung und Pflege, Seite 9: Lufteinlassfilter reinigen</i> - Dicke, mehrschichtige Textilien oder Textilien mit dicken Füllungen -> diese trocknen leicht an der Oberfläche, innen jedoch nicht. Für diese Art von Textilien  Extratrocken oder Zeittrocknungsprogramme auswählen.
Beim Öffnen der Tür tropft eine kleine Menge Wasser auf die getrocknete Wäscheladung.	<ul style="list-style-type: none"> - Bei kleinen Beladungsmengen kann im Trocknungssystem eine gewisse Restfeuchtigkeit zurückbleiben. Durch das schnelle Öffnen der Tür wird ein Ansaugeneffekt erzeugt, der die Feuchtigkeit aus dem Trocknersystem abtropfen lässt. - Öffnen Sie die Tür langsam. Vermeiden Sie es, die Tür heftig aufzureißen.
Trommelinnenbeleuchtung leuchtet nicht.	<ul style="list-style-type: none"> - Kundendienst rufen.
Wenn ein Fehler nicht selbst behoben werden kann oder wenn eine Reparatur erforderlich ist:	<ul style="list-style-type: none"> - Den Programmwähler in die Stellung Aus bringen und den Netzstecker aus der Steckdose ziehen. - Den Wasserhahn schließen und den Kundendienst benachrichtigen.

Notentriegelung z. B. bei einem Stromausfall



Das Programm wird nach Wiederherstellung der Stromversorgung fortgesetzt. Muss die Wäsche entnommen werden, kann die Maschinentür wie folgt geöffnet werden:



Verbrühungsgefahr

Die Waschmittellösung und die Wäsche können heiß sein.

Nach Möglichkeit abkühlen lassen.

Die Tür des Waschtrockners nicht öffnen, wenn durch das Fenster Wasser sichtbar ist.

- Den Programmwähler in die Stellung **Aus** bringen, und den Netzstecker abziehen.
- Waschmittellösung ablassen. → *Aufstellanleitung/Wartung und Pflege, Seite 8*
- Die Notentriegelung mit einem Werkzeug herausziehen und entriegeln. Die Tür des Waschtrockners kann nun geöffnet werden.



Unbedingt die
Sicherheitshinweise auf
Seite 11 beachten!



Waschtrockner

Gebrauchsanleitung

de

WD14H540CH



Waschtrockner erst nach dem Lesen dieser
Anleitung in Betrieb nehmen. Beachten Sie auch
die separate Aufstell- und Wartungsanleitung.

SIEMENS